Richtiges FAIRhalten von Zuschauern:

- **Respektiere die Schiedsrichter und deren Entscheidungen!**
- Halte Dich zurück mit falschem Ehrgeiz und mit Zurufen!
- Du kennst das Regelwerk? Zeige sachliche Regelkenntnis auf der Tribüne und verhalte Dich vorbildlich.
- Fördere und belohne immer wieder faires Verhalten.
- Übertriebener Ehrgeiz? Sportsgeist endet nicht mit der Seitenlinie.
- Gehe mit gutem Beispiel voran und verhalte dich fair gegenüber allen am Spiel beteiligten Personen.
- Der Trainer sitzt auf der Bank, nicht auf der Tribüne.
- Die Schiedsrichter haben eine Ausbildung im Pfeifen, Du auch?

Unsportliches Verhalten von Trainern, Zuschauern, Eltern und sonstigen am Spiel Beteiligten dürfen wir nicht tolerieren. Vor allem wenn Jungschiedsrichter Spiele leiten, kann dies immer wieder zu erheblichen Spannungen führen. Vor diesen negativen Einwirkungen müssen die noch jungen Schiedsrichter geschützt und gefördert werden, denn auch sie sind ein wichtiger Baustein im Handballsport.

Darum jetzt neu:

Schiedsrichterbetreu(J)ung
Jungen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern steht bei der Spielleitung ab sofort ein Ansprechpartner des Heimvereins zur Verfügung.

Ihre Aufgaben:

Sofern die Emotionen überschwappen, wirkt er/sie mäßigend auf alle Beteiligten ein. Er/Sie versucht die Atmosphäre in der Halle schiedsrichterfreundlicher zu gestalten. Notfalls mäßigt er falschen Ehrgeiz und Zurufe. Er/Sie erinnert Eltern, Trainer und Betreuer an deren Vorbildfunktion. Er/Sie appelliert an den FairPlay-Gedanken im Handballsport.

Lust zu pfeifen?

Mehr Infos unter: www.handballkreis-industrie.de oder im Verein in deiner Nähe.

FAIR PLAY

Im Handballkreis Industrie e. V.

In Anlehnung an die Ideen des Handballkreises Lippe

Richtiges FAIRhalten von Spielern:

- Ihr seid verantwortlich und Gestalter der Spielatmosphäre.
- Respektiert die Schiedsrichter als Sportsmann/frau. Sie leiten das Spiel nicht, um Mannschaften zu benachteiligen.
- Die Schiedsrichter dürfen kein notwendiges Übel sein. Ohne sie ist das Handballspiel nicht möglich. Respektiert deshalb immer und ohne Ausnahme ihre Person.
- Die rosarote Vereinsbrille ist immer mit dabei. Versucht einen Blick über den Tellerrand und versetzt euch in die Schiedsrichter hinein – oft ist die getroffene Entscheidung doch richtig.
- Die Schiedsrichter sind kein Ventil (zum Luftablassen!), eure Leistung allein ist entscheidend.
- Macht euch klar: Unfaire Mittel und Meckern taugen nichts, um ein Spiel zu gewinnen. Unterstützt den sportlich fairen Umgang mit allen Beteiligten.

Richtiges FAIRhalten von Trainern und Betreuern:

- Seid euch bewusst, Ihr tragt die Verantwortung.
- Gelassenheit und ruhiges Handeln muss oberste Priorität bei Euren Aktionen als Trainer, Mannschaftsverantwortliche und Betreuer haben.
- Engagement ist gut, solange Ihr euch fair verhaltet.
- Ihr seid mehr als reine Übungsleiter. Ihr seid enorm wichtig für die persönliche Entwicklung eurer Schützlinge und habt großen Einfluss.
- Vergesst euren pädagogischen Auftrag nicht.
- Zählt wirklich nur das Ergebnis?
- Denkt daran: Ihr seid Vorbilder und eure Spieler imitieren euer Verhalten auf der Bank – insbesondere das gezeigte Verhalten den Schiedsrichtern gegenüber.

Richtiges FAIRhalten von Schiedsrichtern:

- Die Schiedsrichter versuchen stets den höchstmöglichen Grad an Neutralität und Gerechtigkeit zu erreichen, in jeder Situation, bei jedem Spielstand.
- Die Schiedsrichter zeigen Respekt gegenüber allen am Spiel beteiligten Personen.
- Die Schiedsrichter haben zwar eine Ausbildung genossen. Für „richtiges Pfeifen“ ist aber Erfahrung erforderlich. Gebt gerade den jüngeren Schiedsrichtern die Chance, diese Erfahrung in einem sportlich fairen Rahmen zu sammeln.
- Nach der Ausbildung für immer ausgelernt? Von wegen, die Schiedsrichter bilden sich regelmäßig in ihrer Freizeit fort.
- Jeder Wurf ein Treffer? Auch die Schiedsrichter sind nicht perfekt und liegen ab und an mit ihren Entscheidungen daneben!